

Donnerstag, 20. Juni 2013, 18.15 Uhr:

Bäder, Hygiene und Gesundheit 1: Hygiene im Basler Mittelalter – eine Geschichte von Dreck und Gestank?

Vortrag von **Jürgen Mischke (Universität Basel)**

→ Ort: Basel, Totengässlein 3 (Pharmazie-Historisches Museum), Hinterhof links, Grosser Hörsaal.

Der Vortrag beschäftigt sich mit einem Thema, das mit sehr vielen Vorurteilen belastet ist. Mittelalter und Hygiene scheinen sich gegenseitig auszuschliessen. Doch kannte das Mittelalter, eine Epoche, die immerhin 1000 Jahre währte, wirklich keine Massnahmen zur Gesunderhaltung? War man Dreck gegenüber gleichgültig und erkannte keine Gefährdung der Gesundheit darin? Der Beitrag nimmt sich diesen Fragen an, wirft einen Blick auf Basel und geht auf Spurensuche nach der Hygiene im Mittelalter.

Donnerstag, 4. Juli 2013, 18.15 Uhr

Bäder, Hygiene und Gesundheit 2: Baden für die Gesundheit

Öffentlicher Vortrag in Kooperation mit dem **Pharmazie-Historischen Museum Basel**

→ Ort: Basel, Totengässlein 3 (Pharmazie-Historisches Museum), Hinterhof links, Grosser Hörsaal.

Das Mittelalter kannte eine ausgeprägte Badekultur. Badehäuser waren in Städten verbreitet. Sie waren ein gesellschaftlicher Treffpunkt und Ort der Körperpflege zugleich. Eine schlüpfrige und zwielichtige Aura konnte das Badehaus aber auch umgeben. Der Vortrag gibt einen Einblick in diese Momente einer vergangenen Lebenswelt, die am Ende des Mittelalters verloren gegangen ist. Auch in Basel war diese Kultur stark ausgeprägt, unter anderem genau an dem Ort, an dem der Vortrag stattfinden wird.

→ **Kräuter-Badewoche:** Die Veranstaltung ist öffentlich und eingebettet in das Programm der Kräuter-Badewoche des Pharmazie-Historischen Museums Basel. Vormittags finden in dieser Woche Workshops zum Thema statt (www.pharmaziemuseum.ch). Jeweils von 12 bis 15 Uhr gibt es in historischem Ambiente verschiedene Angebote:

Baden im Holzzuber: Setzen Sie sich entspannt ins Kräuterbad im Holzzuber und lauschen Sie live gespielter Musik. Bitte Badekleidung mitbringen. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden, Reservationen erforderlich (061 264 91 11).

Schröpf-Massagen: Erleben Sie eine Schröpfmassage mit echten Schröpfköpfen.

Kneipp-Kuren ausprobieren: Armguss, Knieguss, Barfuss-Parcours - nach dem Baden können Sie verschiedene Kneipp Anwendungen kennen lernen.

Musik: Verschiedene Solisten und Ensembles aus Basel spielen für Sie mit Laute, Drehleier oder Flöte zum Bade auf. Lassen Sie sich durch die Musik des 15. bis 18. Jh. in vergangene Zeiten versetzen.

